

Halli Hallo ihr Lieben!

Ich bin ganz neu hier und hätte gleich mal eine Frage an die, die evt. mehr Erfahrung haben. Ich bin seit mitte Juni Besitzerin von 2 wundervollen Chinchillas! Ich wohne mit meinem Freund zusammen in einer 3-Raum Wohnung und wir haben uns beide in diese faszinierenden Tiere verliebt. Sie wohnen in einem Schrank mit vielen Etagen (2,20m breit, 2,00m hoch, 60cm tief) noch dazu haben sie 24st täglich die Möglichkeit in ihrem Chinchillazimmer Auslauf zu nehmen ;) Am Abend dürfen sie für 2 Stunden durch den Flur und unser großes, chinchilla-sicheres Wohnzimmer rennen und alles erkunden. Sie haben alles, was das Chinchilla Herz begehrt und vor allem, sehr sehr viel Auslauf.

Aber nun zu unserem Problem:

Unsere Süßen zeigen sich uns gegenüber sehr offen, fressen aus der Hand, hüpfen manchmal auf uns rum, und zeigen sich eigentlich nicht ängstlich, solange man alles sehr ruhig angeht. Wir haben die Chinchillas per ebay Kleinanzeigen gefunden, da ich Zoohandlungen und Züchter vorerst nicht unterstützen wollte. Die Dame konnte leider nicht mit ihren Chinchillas umziehen und so haben wir die Tiere vor dem Tierheim bewahrt. Uns ist klar, dass die Beiden das selbe Geschlecht haben müssen, da noch nie Nachwuchs aufgetreten ist und sie schon 3-4 Jahre alt sind. Jedoch wissen wir nicht, welches Geschlecht sie haben. Sie lassen sich nicht gern hochnehmen bzw. fangen sie an zu strampeln und wollen schnell wieder runter. Manchmal haben sie ihre Forderpfötchen auf unserer Hand aber wir wissen nicht, wie wir nach dem Geschlecht nachschauen sollen. Ich hab ein bisschen Angst, dass sie uns beißen würden oder wir sie total verschrecken. Allerdings würden wir das Geschlecht natürlich schon gern wissen und ich hab mir zahlreiche, hilfreiche Bilder zum unterscheiden angeschaut. Aber wie schafft man es, die Tiere auf den Rücken zu drehen, oder wie macht ihr das?

Dann würde ich gern noch wissen, wie ihr das mit dem Wiegen macht. Ist es wirklich

notwendig seine Chins zu wiegen und wie habt ihr ihnen das beigebracht? :)

Über Tipps wären wir sehr Dankbar!!! :)

Im Anhang ist hoffentlich ein kleiner Ausschnitt ihres Geheges gelandet ;) [/ALIGN]

File Attachments

1) [20140624_200405.jpg](#), downloaded 676 times

Subject: Re: Neue Chins (Welches Geschlecht und Gewicht?)

Posted by [Matzipan](#) on Wed, 13 Aug 2014 19:28:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und herzlich willkommen im Forum :)

Ich hab auch ein Chin was sich nicht gerne anfassen lässt und habe das mit der Geschlechtsbestimmung so gemacht.

Ich habe mir ein Leckerchen geschnappt, was die Maus ganz doll mag und habe es so hingehalten, dass sie sich hochstrecken muss. Dann habe ich einfach unten nachgesehen. Wichtig ist der Abstand zwischen After und Penis oder Zapfen, je nachdem ob Männchen oder Weibchen. Beim Männchen ist da ein deutlicher Abstand. Bei meinem Bock war auch der Hoden deutlich sichtbar, das ist aber nicht bei jedem Chin der Fall. Wenn das nicht klappt, könntest du versuchen sie auf einer Glasplatte laufen zu lassen und von unten runterschauen. Ansonsten kannst auch versuchen sie zu beobachten, wenn sie sich unter herum putzen, beim Männchen wird dann meist deutlich der Penis sichtbar.

Mit dem wiegen kann man ganz gut trainieren. Ich habe dazu eine flache Waage mit möglichst großer Fläche. Die stelle ich in den Stall und locke die Chins mit einem Leckerchen drauf. Am Anfang wird das noch etwas dauern bis sie kommen aber sie lernen schnell, dass von der Waage keine Gefahr ausgeht.

Regelmäßiges Wiegen ist sehr wichtig, da man so schnell sehen kann, wenn mit den Tieren etwas nicht in Ordnung ist, sie z.B bei Zahnfehlstellungen nicht richtig fressen oder bei einem Befall mit Giardien abnehmen, nur um das mal als Beispiele zu nennen.

ich wünsche dir Viel Erfolg bei der Geschlechtsbestimmung und weiterhin viel Spaß mit diesen wundervollen Tieren,

Liebe Grüße,

Sophie

Subject: Re: Neue Chins (Welches Geschlecht und Gewicht?)

Posted by [Danie](#) on Thu, 14 Aug 2014 07:31:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich finde es prima, dass du den beiden ein schönes Zuhause gegeben hast. Das haben sie bestimmt verdient.

Das mit den Zoohandlungen unterstützen, kann ich absolut nur teilen, da habe ich auch leider mehr schlechte als rechte Erfahrungen gemacht.

Bei Züchtern sei aber gesagt: da gibt es auch ganz verschiedene Menschen mit verschiedenen Beweggründen, warum sie gerade züchten und natürlich auch ganz unterschiedliche Bedingungen sowie unterschiedliche Einstellungen zu den Tieren. Wahr ist leider, dass man als unbedarfter Neuhalter leider oft nicht gut erkennen kann, was da im Sinne der Tiere betrieben wird und was leider nicht ... damit haben besonders seriöse Züchter zu kämpfen - werden sie mit jenen in die gleiche Schublade gesteckt, die leider nicht das Tier sondern das eigene Ego oder einen möglichen Verdienst im Mittelpunkt haben :(Aber genug davon ;)

Habt ihr schon auf der InfoSeite geschaut, zu der dieses Forum hier gehört?

Da ist rechts immer das Untermenü zu den jeweiligen Hauptpunkten und in den Texten sind dann meistens noch Erfahrungsberichte und Tipps verlinkt, die euch da helfen könnten. Da hat jemand zum Beispiel auch beschrieben, wie er die Chins beim Sandbaden automatisch wiegt :)

Tipps zur Geschlechterbestimmung hast du ja schon bekommen. Wenn das nicht hilft, dann könnte ich dir noch eine weitere Option sagen, aber dazu würde ich das alles erst einmal ausprobieren.

3-4 Jahre keinen Nachwuchs muss aber nicht heißen, dass sie gleichgeschlechtlich sind ;) Auch wenn das zu hoffen ist. Da sind schon andere Halter ganz schön überrascht gewesen, als nach 4-5 Monaten im neuen Heim plötzlich kleine Babys im Käfig rumflitzten :nod: Denn auch bei vielen Chins muss es optimal sein, Rahmenbedingungen und die Ernährung stimmen, damit sie Babys bekommen und da kann ein Besitzwechsel schon viel ausmachen.

Subject: Re: Neue Chins (Welches Geschlecht und Gewicht?)
Posted by [ColorfulMind](#) on Thu, 14 Aug 2014 12:57:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo :)

Ich Danke euch Beiden schon mal ganz sehr für die superschnelle und ausführliche Antwort! :) Nachdem die Chinnis jetzt schon zum 3. mal umziehen mussten, hoffe ich, dass sie nun endlich ein langes, glückliches Chinchillaleben bei uns haben dürfen und endlich ankommen können! Mit ihrer vorherigen Besitzerin habe ich lange geschrieben und mir ihr Zuhause auch angeschaut. Ich muss sagen, sie lebten wirklich akzeptabel, hatten viel Platz und auch einigermaßen gutes Futter. Aber stimmt, an die Möglichkeit mit dem Nachwuchs hatte ich noch gar nicht gedacht, da war ich wohl zu naiv und hatte zu viel Vertrauen^^ Aber erstmal abwarten, ich werde das gleich mal probieren, mit dem Leckerchen und dem Strecken. Ich dachte nur, dass man das durch das viele Fell auf die Schnelle nicht so genau erkennen kann. Aber wenn der Abstand doch so eindeutig ist, bekomme ich das bestimmt hin! Könnte man zur Not die Chinnis auch auf den Rücken drehen, falls sie sich das gefallen lassen...? Da ich noch nie beobachten konnte, wie sie sich da unten putzen, vermute ich, dass es wohl Weibchen sind. Die machen das doch seltener oder?

Wir haben sie Holle und Balu genannt, dann stimmt ja wenigstens ein Name ;) Und falls wirklich Nachwuchs kommt, haben wir zwar jede Menge Platz, aber ich hoffe trotzdem auf das selbe Geschlecht.

Danke das ihr nochmal geschrieben habt, wie man die Kleinen wiegen kann, werde mich gleich nach einer geeigneten Wage umsehen.

Ach und es stimmt natürlich, dass nicht alle Züchter nur an das Geld denken und das ihnen das Wohl der Tiere egal ist. Ich denke mal, dies trifft auf die wenigsten zu. Aber ich denke eben immer, solange so viele Tiere im Tierheim auf ein Zuhause warten, müssten vorrangig keine neuen "produziert" werden ;) Aber das ist meine Meinung und damit soll sich keiner angegriffen fühlen ;) Ich finde es nur schön, solchen Notfall-Tieren helfen zu können!

Ach könnt ihr mir vielleicht noch sagen, ob es einen guten Tierarzt für diese Tiere in Dresden gibt oder wo man sich da informieren kann? Nur für den Fall, das mal was ist.

Liebe Grüße! :)

Subject: Re: Neue Chins (Welches Geschlecht und Gewicht?)
Posted by [Danie](#) on Thu, 14 Aug 2014 13:33:26 GMT

Hi du,

auf den Rücken drehen kannst du sie kaum ohne Fell-lassen und Protest. Das geht nur, wenn du es ihnen von klein auf beibringst oder wenn du einen entsprechenden "Spezialgriff" kennst - aber den zu erklären, ohne zu zeigen und dabei anwesend zu sein, das möchte ich nicht so gern, weil man den Tieren damit auch schaden kann.

Was man machen kann ist, die Tiere am Schwanzansatz leicht anzuheben, so dass sie sich allerdings mit den Pfoten vorne noch am Boden abstützen - dann kann man zwischen die Beinchen hinten schauen. Das mögen sie wahrscheinlich nicht gern, ist aber schnell und schonend (Schwanz dabei NICHT knicken!).

Das Thema Zucht ist in der Tat viel umstritten.

Das größte Problem ist allerdings bei dem Gedanken, es gibt genug im Tierheim etc., dass es natürlich auch ein Bedarf an gesunden, robusten und zuchtgeeigneten Tieren geben muss. Die findet man kaum in Tierheimen und schon gar nicht im Zoohandel. Bekommt man solch entsprechend gezüchteten Tiere nicht, werden die Chins ja von der Lebenserwartung, Robustheit und Gesundheit immer anfälliger und kurzlebiger - krankheitsanfälliger und da hat ja weder Tier noch Mensch Freude dran.

Vermehrer selektieren ja nicht nach solchen Eigenschaften und halten sich auch kaum an Mindestanforderungen (Gewicht, Körperbau, Knochenstärke, Robustheit, ...), geschweige denn führen sie Buch darüber, wie z.B. Milchleistung, Kondition etc. während der Aufzucht ist und nehmen Tiere, die diese Kriterien nicht erfüllen, auch nicht aus der Zucht.

Ich sehe das immer so, dass wenn man züchtet, man sich bitte auch sinnvolle Zuchtziele setzen sollte und sich auch die Lage "am Markt" anschauen muss. Tiere zu "produzieren", die nicht nachgefragt sind und daher schlechte Vermittlungschancen haben, das muss ja nun wirklich nicht sein! Und um jden Preis alles möglich bunte ohne jeglichen Sinn und Verstand zu vermehren, das halte ich für fragwürdig!

Ich züchte ja selbst seit 1998 Chinchillas, fühle mich von Verallgemeinerungen weder beleidigt noch kritisiert, denn ich weiß ja wie ich es tue, was ich für Chinchillas habe und warum ich das mache usw.

Geld war es nie, denn ich habe noch nie wirklich Gewinn gemacht. Meistens habe ich gleich wieder neu investiert, wenn einmal ein paar Euro übrig waren (Laufteller, neue Käfige, Zuchttiere, Rücklagen für TA-Besuche/Behandlungen ...), denn so eine Zucht ist alles andere, aber nicht günstig!

Als ich 2011/2012 mit den Futterproblemen zu kämpfen hatte, verlor ich über 40 Zuchttiere und 50 % der Jungen :cry: und hatte dazu einen finanziellen Verlust im 5-stelligen Bereich - da

zahle ich auch heute noch dran ab :|

Wenn ich keinen guten Job hätte, könnte ich mir die Chinchillazucht gar nicht leisten! Aber so ist halt auch nicht jeder ...

Die Tierärzte-Liste müsste auch hier im Forum verlinkt sein (sie den Bereich Krankheiten). Da kannst du mal schauen, ob es jemanden in deiner Nähe gibt.
